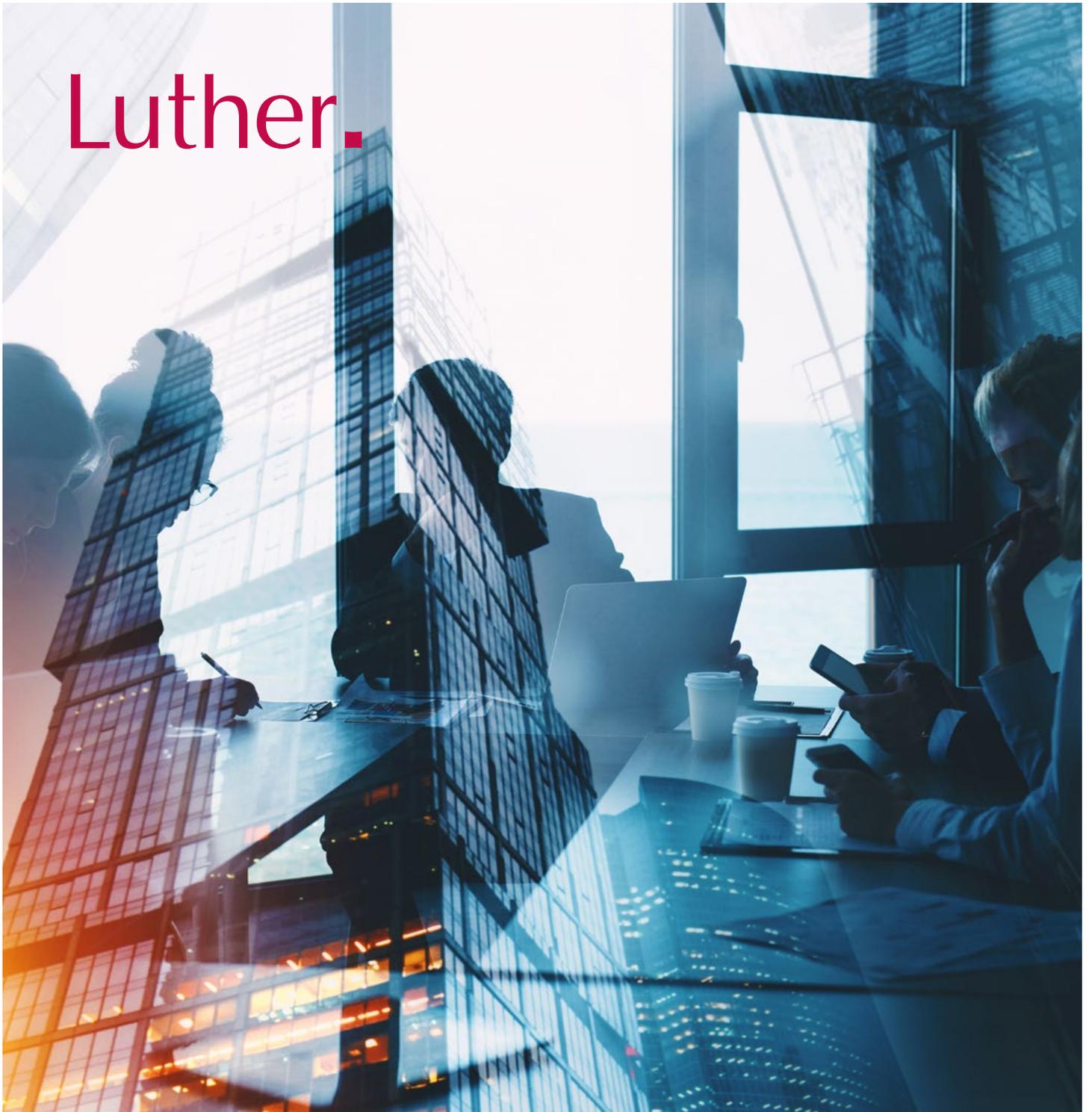


# Luther.



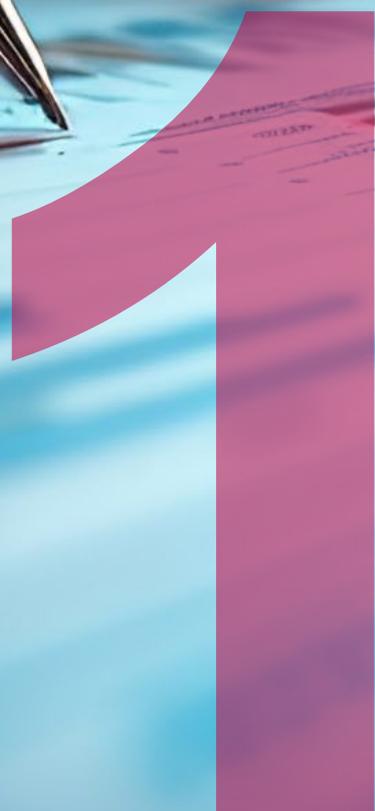
## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023/2024

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH mit Sitz in Köln

# Inhalt

<b>Geschäftsverlauf</b> .....	<b>4</b>
Ertragslage .....	4
Finanzlage .....	5
Vermögenslage.....	5
<b>Digitalisierung</b> .....	<b>7</b>
<b>Nachhaltigkeit</b> .....	<b>9</b>
<b>Internationalisierung und Auszeichnungen</b> .....	<b>11</b>
Internationalisierung .....	11
Auszeichnungen .....	11
<b>Risiko und Prognose</b> .....	<b>14</b>
Risikobericht .....	14
Prognosebericht.....	14

# Geschäftsbericht



# Geschäftsverlauf

## Ertragslage

Die Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH (Luther) ist weiter auf Wachstumskurs. Im Geschäftsjahr 2023/2024 hat die Gesellschaft eine Gesamtleistung von EUR 227,1 Mio. erwirtschaftet, eine deutliche Steigerung von 16,5 % gegenüber dem Vorjahreswert. Der Umsatz pro Berufsträger konnte im Geschäftsjahr um 7 % von 519 TEUR auf 557 TEUR verbessert werden, und auch in der Anzahl der Berufsträger konnte ein Wachstum von 9 % erreicht werden.

Einen großen Anteil zum gesteigerten Umsatz trug der Anstieg der Aufträge im Zusammenhang mit der Energiewende sowie der Dekarbonisierung der deutschen Wirtschaft bei. Die Bereiche Compliance, Vergaberecht und Infrastrukturmaßnahmen waren ein wichtiger Treiber des Geschäfts. Vor allem die erfolgreiche Zusammenarbeit von interdisziplinären Teams aus mehreren Standorten und Service Lines hat sich erneut ausgezahlt.

Ergänzend zu den Service Lines hat Luther die Aktivitäten der fünf Industriegruppen Energy, Mobility & Logistics, Real Estate & Infrastructure, Information Tech & Telecommunications sowie Health Care & Life Science weiter ausgebaut. Diese Fokussierungsmaßnahme hilft, konsequent die Luther Branchenexpertise im Markt zu stärken. Sowohl bei der Entwicklung der Talente innerhalb der Kanzlei als auch bei der

Rekrutierung von Quereinsteigern wird die Branchenorientierung strikt berücksichtigt.

Um die Vernetzung mit Mandanten und auch die Vernetzung innerhalb der Kanzlei weiter zu befördern, wurden die Ausgaben für Werbekosten und Betriebsveranstaltungen weiter erhöht. Diese Maßnahmen spiegeln sich auf der Aufwandsseite vor allem in den Kosten für Betriebsveranstaltungen wider mit einem Anstieg von 34 % sowie in den Reise- und Werbekosten mit einem Anstieg um 21 % gegenüber dem Vorjahr.

Das Personalkonzept mit einem Fokus auf systematischer Nachwuchsgewinnung und Personalentwicklung hat sich bei Luther bewährt. Insoweit sichert sich Luther durch die Ausbildung und den qualifizierten Einsatz von Referendaren und wissenschaftlichen Mitarbeitern eine gute Ausgangsposition im Wettbewerb um die besten Talente in der Branche. Die Personalentwicklung wird zentral über die Luther.academy und das Luther eigene Digital Education and Experience Programm konzipiert und umgesetzt. Das inhaltliche Angebotsportfolio der Luther.academy umfasst sowohl fachliche Qualifikationen als auch Trainings zu Soft Skills. Die Angebote richten sich an alle Mitarbeitergruppen. Zahlreiche Angebote stehen remote, etwa als Videotrainings, zur Verfügung, so dass die Teilnehmer Zeit und Lerntempo selbst bestimmen können.

Geschäftsjahr	Gesamtleistung in Mio. EUR	Anstieg Gesamtleistung	Durchschnitt Berufsträger (FTE)*	Umsatz pro Berufsträger (UBT)
2023/2024	227,1	16,5 %	408	557 TEUR
2022/2023	195,0	4 %	376	519 TEUR
2021/2022	187,1	6 %	361	518 TEUR
2020/2021	176,0	-6 %	362	486 TEUR
2019/2020	187,0	-2 %	442	423 TEUR
2018/2019	190,2	31 %	427	445 TEUR

\* FTE = full time equivalent = auf Vollzeitbasis

Angesichts der digitalen Transformation innerhalb und außerhalb des Unternehmens liegt ein besonderer Fokus auf den hierfür relevanten Themen und Kompetenzen. Wichtige Angebote bei der fachlichen Mitarbeiterentwicklung sind weiterhin die Fortbildung zum Fachanwalt in den unterschiedlichen Spezialisierungen, wobei die Ausbildung zum Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht inhouse durchgeführt wird. Wegweisend bei der Entwicklung von Nachwuchsführungskräften ist das Partner Development Programm (PDP).

Erneut konnten zahlreiche Kollegen aus den eigenen Reihen die nächste Karrierestufe erreichen. Die Seniorität der Kanzlei nimmt damit zu, und auch die Nachwuchsentwicklung verläuft positiv.

Auch in den internen Servicebereichen investiert Luther unverändert in die Nachwuchsentwicklung. Die Anzahl der Auszubildenden wurde konstant gehalten. Luther wurde im Rahmen eines externen Audits erneut als einer der besten Ausbildungsbetriebe Deutschlands ausgezeichnet. Die Quote an übernommenen Auszubildenden ist unverändert hoch. Luther bietet damit in allen Fachbereichen berufliche Perspektiven. Im Bereich der Führungskräfteentwicklung wurde ein Programm für Teamleiter umgesetzt.

Das Luther Female Network, das Anfang 2021 gegründet wurde, erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Die Luther Kolleginnen vernetzen sich in regelmäßigen Veranstaltungen und tauschen Erfahrungen aus.

Im Rahmen der Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie haben wir bei den betrieblichen Zusatzleistungen (Benefits) das Angebotsportfolio im Bereich Mobilität erweitert. Mitarbeiter, die nicht mit dem Pkw zum Arbeitsplatz kommen, profitieren wahlweise entweder von einem Jobticket für den öffentlichen Nahverkehr oder von einem monatlichen Mobilitätzuschuss. Für das Jobticket, dessen Kosten vollständig von Luther getragen werden, bietet Luther allen Mitarbeitern das Deutschlandticket an. Außerdem bietet Luther allen Mitarbeitern erhebliche Vorteile durch Kooperation mit Jobrad (Fahrradleasing) und EGYM Wellpass (Fitnessangebote).

## Finanzlage

Die liquiden Mittel waren zum Bilanzstichtag auf dem hohen Niveau des Vorjahres. Mit einem Netto-Zahlungsmittelbestand von EUR 33,2 Mio. (Vorjahr EUR 33,5 Mio.) sichert Luther hinreichend die Mittel, um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von EUR 2,3 Mio. und bei den sonstigen Verbindlichkeiten von EUR 8,8 Mio. zu bedienen.

## Vermögenslage

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat die Gesellschaft weitere Investitionen im Bereich der Digitalisierung für IT-Ausstattung und Entwicklung von Software vorgenommen. Auch bei den Ausgaben zur Fortbildung der Mitarbeitenden wurde wie im Vorjahr weiter investiert. Diese Maßnahmen werden sich auf den Ausbau der Marktstellung von Luther in den nächsten Jahren weiterhin positiv auswirken. Die Gesellschaft macht wie im vergangenen Geschäftsjahr wieder von dem Wahlrecht Gebrauch, aktive latente Steuern aus Unterschieden zwischen handels- und steuerrechtlichen Bilanzansätzen in Höhe von EUR 8,9 Mio. auszuweisen. Die Differenz ergab sich im Wesentlichen aus dem unterschiedlichen Zinssatz für die steuerliche und die handelsrechtliche Bewertung der Pensionsrückstellungen.

# Digitalisierung



# Digitalisierung

Das Akronym VUCA (Volatility, Uncertainty, Complexity, Ambiguity) beschreibt die aktuellen Herausforderungen und Rahmenbedingungen in Wirtschaft und Gesellschaft. Disruption und transformativer Wandel wurden im Berichtszeitraum durch den Einsatz von generativer künstlicher Intelligenz (KI) und fortschreitender Digitalisierung von Arbeitsabläufen beschleunigt. Wir sehen in dieser Entwicklung Chancen. Dieser Wandel bietet aus unserer Sicht auch ein hohes Potenzial für neue Beratungsfelder und Geschäftsmodelle sowie neue Formen der Zusammenarbeit mit unseren Mandanten. Das strategische Wachstumsfeld Luther.Solutions – die Bündelung von Prozess-, Organisations- und Digitalberatung im juristischen Kontext – wurde im Berichtszeitraum kontinuierlich weiterentwickelt und ausgebaut.

Vor allem in großen, komplexen Mandaten mit einer hohen Anzahl involvierter Anwälte und Rechtsgebiete konnte Luther.Solutions für eine messbare Steigerung von Effizienz und Transparenz in der Abwicklung dieser Projekte sorgen. In Volumenprojekten – Projekten mit gleichartigen juristischen Aufgabenstellungen in hoher Anzahl – erzielten eigens entwickelte digitale Lösungsbausteine Mehrwert in der Mandatsbearbeitung. Aber auch die Rechtsabteilungen unserer

Mandanten konnten wir in strategischen Dialogen auf ihrem (digitalen) Transformationsweg begleiten. Um unserem Innovationsanspruch als eine der führenden Wirtschaftskanzleien gerecht zu werden, setzen wir im Bereich Digitalisierung auf den kontinuierlichen Ausbau des Luther-Partner-Netzwerks. Die Zusammenarbeit und der Dialog in diesem Netzwerk lässt Trends und Innovationen frühzeitig erkennen und Kooperationen gewinnbringend einsetzen. So konnte das Partner-Netzwerk auch in diesem Berichtszeitraum um Unternehmen aus Forschung und Lehre sowie aus dem Start-up Bereich weiter ausgeweitet sowie der Dialog intensiviert werden.

Ein Meilenstein in diesem Berichtszeitraum ist die Partnerschaft mit dem Fraunhofer Institut IAIS zur Entwicklung einer flexiblen Architektur zum Einsatz eines abgesicherten KI Sprachmodells (Large Language Model, LLM) für interne und externe Anwendungsfälle. Durch die neue Architektur sind wir in der Lage, Mandantendaten in dem abgesicherten Sprachmodell zu nutzen und in Zukunft weitere und neue LLMs schnell und sicher in die Lösung zu integrieren, um neue Use Cases in kürzerer Zeit zu entwickeln, zu testen und für den Einsatz zur Verfügung stellen zu können.

# Nachhaltigkeit



# Nachhaltigkeit

Als international tätiges Unternehmen begreifen wir uns als Teil einer weltweiten Gemeinschaft und sehen uns in der Verantwortung einer auf Nachhaltigkeit angelegten Unternehmensstrategie.

Der verantwortungsvolle und schonende Umgang mit Ressourcen ist ein zentraler Bestandteil unseres Handelns. In dem Bewusstsein, dass all unser Handeln Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit mit sich bringt, verfolgen wir diesen Ansatz konsequent sowohl nach innen als auch gegenüber unseren Mandanten, Kooperationspartnern und Dienstleistern. In unseren Teams leben wir nachhaltige Werte, denen wir uns auch über die Unternehmensziele hinaus verpflichtet fühlen. Diversität und Chancengleichheit sowie gesellschaftliches Engagement, sei es in Form von Pro Bono-Mandaten oder der Förderung sozialer Projekte, sind uns dabei ebenso wichtig wie unser definiertes Ziel, bis zum Jahr 2030 CO<sub>2</sub>-neutral zu sein.

Die verschiedenen Facetten unseres Wirkens haben wir erfasst, analysiert und daraus Konsequenzen gezogen. Wir haben uns Ziele gesetzt und wollen uns kontinuierlich verbessern. Dabei werden wir unserer unternehmerischen Verantwortung gerecht: Wir setzen eine solide Ertragskraft ein, fördern und fordern unsere Mitarbeiter und verpflichten uns gegenüber der Gesellschaft sowie der Umwelt, Nachhaltigkeit in den Fokus unseres Handelns zu stellen.

Das Handeln unserer Mitarbeiter, der Umgang mit jeglichen Ressourcen, unsere Beschaffungsprozesse, Liegenschaften sowie unsere soziale Verantwortung zahlen alle gleichermaßen auf dieses Ziel ein. Wir lernen aus dem Zusammenwirken und steuern unsere Prozesse durch kontinuierliche Verbesserungen nach. So werden wir nicht nur unserem Leistungsversprechen gegenüber unseren Geschäftspartnern und unserer Mandantschaft gerecht, sondern übernehmen auch operativ Verantwortung.

Luther unterstützt die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung und das Pariser Abkommen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen. Wir fühlen uns dem European Green Deal verpflichtet, über den sich die EU-Länder zum Ziel gesetzt haben, der erste klimaneutrale Kontinent zu werden. Die im Paket „Fit for 55“ von der EU-Kommission verabschiedeten Maßnahmen, die zu einem moderneren, ressourceneffizienten und wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstandort beitragen sollen, sind auch Messgröße für das Handeln. Daran arbeiten wir kontinuierlich, ebenso an der Reduktion unseres Abfalls und unseres Stromverbrauchs. Durch die Arbeit unserer vielfach ausgezeichneten Environmental Practice sowie unserer 2022 ins Leben gerufenen „Arbeitsgruppe ESG“ helfen wir Unternehmen, produktiver und zugleich ressourceneffizienter und nachhaltiger zu agieren. Damit tragen wir nicht nur über unsere operative Aufstellung, sondern auch über unser Leistungsversprechen gegenüber unseren Mandanten zur Nachhaltigkeit bei.

# Internationalisierung und Auszeichnungen

# Internationalisierung und Auszeichnungen

## Internationalisierung

Das Geschäftsjahr 2023/2024 war nicht nur für Luther, sondern auch für die internationale Organisation unyer erfolgreich.

Als internationale Organisation im Bereich Professional Services wurde unyer 2021 gegründet und besteht derzeit aus vier Mitgliedern – Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Fidal Avocats, Pirola Pennuto Zei & Associati und KWR Karasek Wietrzyk Rechtsanwälte GmbH. Für die Organisation sind insgesamt 2.550 Anwältinnen und Anwälte in 14 Ländern tätig – nicht nur in europäischen, sondern auch in asiatischen Märkten. Die Organisation ist offen für weitere Mitglieder.

unyer nimmt nur ein Mitglied pro Land auf, die Mitglieder verfolgen alle gleiche Ansätze und treten als Full-Service-Kanzleien auf. Gemeinsam konnten sie bereits viele Mandanten erfolgreich beraten. Unter der Marke unyer traten die Kanzleien im letzten Geschäftsjahr gemeinsam auf international relevanten Fachkongressen auf und erhöhten damit die Sichtbarkeit der Organisation.

## Auszeichnungen

Im **JUVE Handbuch Wirtschaftskanzleien 2023/2024** wird **Luther in 31 Rechtsgebieten empfohlen**, dabei werden 53 Anwältinnen und Anwälte empfohlen, von denen neun als „Führende Berater“ und zwei als „Aufsteiger“ in ihrem jeweiligen Rechtsgebiet besonders ausgezeichnet wurden. Zudem wurde Luther 2023 von JUVE mit den Awards „Kanzlei des Jahres für Vergaberecht“ und „Kanzlei des Jahres für Vertrieb, Handel und Logistik“ ausgezeichnet.

In der Ausgabe **Chambers Global 2024** wird Luther weltweit für Deutschland in zwei Rechtsgebieten und für Luxemburg und Myanmar in jeweils einem Rechtsgebiet empfohlen. Dabei werden sieben Anwältinnen und Anwälte in die weltweiten Rankings aufgenommen: vier aus Deutschland, zwei aus Luxemburg und ein Anwalt aus Myanmar. In der Ausgabe **Chambers Europe 2024** wurde Luther in 14 Rechtsbereichen für Deutschland und in zwei für Luxemburg empfohlen. Individuelle Rankings konnten dabei 17 Anwältinnen und Anwälte für Deutschland und drei für Luxemburg erzielen. Im **Chambers FinTech Guide 2024** wird Luther für den Bereich „Legal“ in Deutschland empfohlen und erhielt zwei individuelle Rankings.

**The Legal 500 Deutschland 2024** empfiehlt Luther in 37 Rechtsgebieten, davon zwei in der höchsten Kategorie „Top Tier“. 73 Anwältinnen und Anwälte werden empfohlen, von denen 16 als „Führender Name“ oder „Name der nächsten Generation“ besonders ausgezeichnet wurden. **Legal 500 EMEA 2024** empfiehlt Luther für sieben Rechtsbereiche in Luxemburg, zudem werden neun Anwältinnen und Anwälte empfohlen, zwei davon zusätzlich mit der Auszeichnung als „Führender Name“. **Legal 500 Asia Pacific 2024** empfiehlt Luther mit zwei Personen in einem Rechtsbereich. Im **Legal 500 Green Guide EMEA 2024**, der einen Überblick über das Engagement der Kanzleien im Bereich der Nachhaltigkeit gibt und sowohl entsprechende Tätigkeiten für Mandanten als auch die eigenen bewährten Praktiken und Initiativen umfasst, wurde Luther für den Bereich Deutschland aufgenommen und drei Anwältinnen und Anwälte empfohlen.

**WHO'S WHO LEGAL** listet 23 Anwältinnen und Anwälte im Juni 2024, von denen sieben die höchste Auszeichnung als Thought Leader erhielten und zwei als Future Leader ausgezeichnet wurden. Auch im Jahr 2023 wurde Luther von der englischen Fachzeitschrift Global **Arbitration Review** wieder in die „GAR100“, die weltweite Liste der von ihr bewerteten spezialisierten Kanzleien im Bereich Schiedsgerichtsbarkeit, aufgenommen.

Der **Kanzleimonitor 2023/2024** empfiehlt Luther in 20 Rechtsgebieten und hat darüber hinaus vier Anwältinnen und Anwälte von Luther in die namentlichen Empfehlungen aufgenommen.

Im Jahr 2024 zeichnet das **Handelsblatt** gemeinsam mit **Best Lawyers** insgesamt 119 Anwältinnen und Anwälte aus, davon zwei als „Anwalt des Jahres“. Weitere 31 Anwältinnen und Anwälte werden als „Anwälte der Zukunft“ in ihrem jeweiligen Rechtsgebiet empfohlen.

Im Ranking der WirtschaftsWoche werden regelmäßig zahlreiche Rechtsgebiete sowie verschiedene Anwältinnen und Anwälte von Luther namentlich empfohlen.

# Risiko und Prognose



# Risiko und Prognose

Unseren stabilen Wachstumskurs konnten wir im Geschäftsjahr 2023/2024 fortsetzen. Investitionen in die technische Infrastruktur und die gezielte Digitalisierung der Rechtsberatung haben sich ausgezahlt. Der zunehmende Einsatz generativer künstlicher Intelligenz (KI) und die fortschreitende Digitalisierung von Arbeitsabläufen bieten weitere Wachstumschancen, daher wird dieser Weg in den nächsten Jahren konsequent fortgesetzt. Neue Beratungsfelder und Geschäftsmodelle sowie neue digitale Formen der Zusammenarbeit mit unseren Mandanten bergen außerdem großes Potenzial. Für das Geschäftsjahr 2024/2025 erwarten wir, trotz der gesamtwirtschaftlichen Herausforderungen, weiteres Wachstum.

## Risikobericht

Weiterhin sind bei Luther Risikomanagement- sowie Qualitätssicherungssysteme integrale Bestandteile der Managementsysteme. Sie werden insbesondere durch die Unternehmensplanung, das Management-Informationssystem und durch interne Überprüfungen unterstützt. Die Möglichkeiten, eine fehlerhafte rechtliche Beurteilung abzugeben oder einen Auftrag nicht mit der gebotenen Qualität zu erfüllen, begreift Luther als zentrale Geschäftsrisiken. Diese können zu Reputationsverlust, zu finanziellen Schadensersatzforderungen oder zu Auftragsverlusten führen. Das Risikomanagement sowie die Qualitätssicherung dienen dazu, diese Gefahren zu minimieren. Für die trotzdem verbleibenden Risiken hat Luther einen angemessenen Versicherungsschutz eingerichtet. Fachliche und organisatorische Anweisungen stellen die Qualität in der sachlichen, zeitlichen und personellen Planung und Durchführung von Aufträgen sowie in der Berichterstattung sicher. Ebenso helfen sie, die damit zusammenhängenden Risiken zu begrenzen. Diese Anweisungen sind im zentral gepflegten Qualitäts- und Risikomanagement-Handbuch festgelegt.

## Prognosebericht

Nach der Rezession im vergangenen Jahr kommt die deutsche Wirtschaft auch 2024 nicht richtig in Schwung. Derzeit macht sich neben schwachen Ausrüstungs- und Bauinvestitionen auch die gedämpfte Entwicklung der Weltwirtschaft bemerkbar – dies lastet auf der Nachfrage nach Produkten „Made in Germany“, stellen die Konjunkturforscher des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) Ende Juli 2024 fest. Faktoren wie die schwächelnde Weltwirtschaft, höhere Zinsen und die Nachwehen der Energiepreiskrise belasten das Wachstum.

Luther ist für ein sich rasch änderndes Umfeld hervorragend gerüstet. Die Kanzlei hat sich auf eine Abkühlung des gesamtwirtschaftlichen Umfelds eingestellt und fokussiert ihre Kapazitäten innerhalb der Industrien verstärkt auf die Energiewende und den Race to Net Zero. Personell ist die Kanzlei gut aufgestellt und gewappnet für Marktveränderungen, die sich aus dem erwarteten geringeren Wirtschaftswachstum, einem volatilen US-Markt sowie Ereignissen mit weltpolitischen Auswirkungen ergeben könnten.

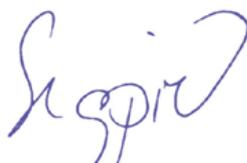
Auch wenn Risikofaktoren nicht auszublenden sind, so erwartet Luther für das kommende Geschäftsjahr 2024/2025 wieder ein profitables Wachstum.

Köln, den 15. August 2024



Elisabeth Lepique

Köln, den 15. August 2024



Dr. Markus Sengpiel

**Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH**

Anna-Schneider-Steig 22  
50678 Köln  
Telefon +49 221 9937 0  
Telefax +49 221 9937 110  
contact@luther-lawfirm.com

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Verwendung geschlechterspezifischer Sprachformen. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Bildnachweise: Seite 1: Thapana\_Studio/Adobestock; Seite 3: Blue Planet Studio/Adobestock; Seite 6: Rymden/Adobestock; Seite 8: Inna/Adobestock; Seite 10: Thapana\_Studio /Adobestock

Stand: 4. September 2024

# Luther.

**Bangkok, Berlin, Brüssel, Delhi-Gurugram, Düsseldorf, Essen, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Hannover, Ho-Chi-Minh-Stadt, Jakarta, Köln, Kuala Lumpur, Leipzig,  
London, Luxemburg, München, Singapur, Stuttgart, Yangon**

Weitere Informationen finden Sie unter

[www.luther-lawfirm.com](http://www.luther-lawfirm.com)

[www.luther-services.com](http://www.luther-services.com)

